

sz

iNiciÁly

Karel Adamus / Irena Czepcová / Marie Butula
Bogusław Dziadzia / Pavla Krkošková Byrtusová / Martin Krkošek
Katarína Qi / František Kowolowski / Władysław Kubień
Dáša Lasotová / Lucie Žilák Labajová / Krystyna Pasterczyk
Adam Molenda / Pavel Noga / Magdalena Szadkowska
Aleš Szotkowski / Ladislav Szpyrc

Das gemeinsame Thema der Ausstellung INITIALS sind die Anfangsbuchstaben der Vor- und Nachnamen der ausstellenden Künstler, also Initialen oder Monogramme.

Auszug aus Wikipedia: Eine Initiale (von lateinisch initium "Anfang", vom Verb in-ire, "eintreten, betreten") ist in der Typografie der erste Buchstabe eines Wortes, der sich durch Größe, Farbe oder Form deutlich vom Rest des Textes unterscheidet, manchmal (vor allem in Handschriften, aber auch in älteren Drucken) auch mit einer Beleuchtung versehen. Er steht gewöhnlich am Anfang einer Seite, eines Kapitels oder eines Absatzes.

In früheren Jahrzehnten war es üblich, Namensinitialen z. B. auf Taschentücher, Hemden und einige nicht konfektionierte Kleidungsstücke zu sticken, sie in das Leder von Gepäckstücken zu stempeln usw.; heute ist dies nur noch bei teurerer und maßgeschneiderter Kleidung manchmal der Fall. Diese (meist dekorativen) Namensinitialen werden Monogramme genannt.

Heutzutage kann man die Arbeit mit Schrift und ihre andere künstlerische Bearbeitung zum Beispiel bei der Schaffung von visueller Poesie, typografischen Plakaten, Logotypen, Buchtypografie und Werbung sehen.

Der Buchstabe und der Text ist hier ein Zeichen an sich, das mit künstlerischen Inhalten angereichert ist. Es ist ein Bild oder ein Kunstobjekt.

In dieser Ausstellung sehen wir die Arbeiten von zwei Generationen. Es gibt Künstler, die vor 1989 zu arbeiten begannen, und eine jüngere Generation von Künstlern, die nach 1989 zu arbeiten begannen. Alle Künstler arbeiten in der Region Těšín (Jablunkov, Trinec, Český Těšín, Cieszyn) oder stammen von dort.

Das Projekt wird dann 2025 in der Galerie Půda in Český Těšín fortgesetzt, wo weitere Künstler die Möglichkeit haben werden, ihre Werke zum Thema INITIALS zu präsentieren.

Ich möchte all jenen danken, die ihre Werke hier ausgestellt haben, sowie denjenigen, die bei der Vorbereitung dieser Ausstellung geholfen haben, der Kuratorin Katarina Qi, Janusz Niedoba und anderen Mitarbeitern der Trinec-Bibliothek.

Karel Adamus (*1943, Pilsen)

Autor visueller Poesie, Dichter, Künstler. Er schafft Zyklen visueller Gedichte Gedichte Bilder (1967-76), Zigarettengedichte (1969-70), Bewegte Gedichte (1970-71), Objektgedichte, Subjektgedichte (1971-2002), Partiturgedichte (1973-76), Minimal Metaphors (1974-80), Flosages (1980-92), Study Poems (1980-82), Peripatetic Poems (1983-2003), Wind Poems (1983-2014). Seit 1970 hat er eine Reihe von Einzelausstellungen veranstaltet und an zahlreichen Kollektivausstellungen visueller Poesie im In- und Ausland teilgenommen. Im Jahr 2002 präsentierte er im Haus der Künste in Opava einen Querschnitt seines Schaffens. Seit 1970 hat er Beispiele seiner Arbeit in mehreren Zeitschriften und Anthologien für visuelle und konkrete Poesie veröffentlicht. Zu seinen Büchern gehören 10 Poems Pictures, 1971, Edition Boczkowski; Kassel, Soft Bottom, 1997, Autorendruck; Třinec, After the Bottom - Stories of Directions, Journeys, Schools, Pupils und Meister, 2008, Dybbuk Verlag, Prag. Lebt in Třinec.



Am Rande 1, 21x29,7 cm, 1977



Unterschrift, festlich, 21x29,7 cm, 1977

Irena Czepcová (*1986, Trinec)

Im Jahr 2005 machte sie ihren Abschluss an der Mittelschule für Kunst und Handwerk in Valašské Meziříčí. In den Jahren 2006-2013 absolvierte sie das Glasatelier von doc. ak. mal. Ilja Bílek an der Fakultät für Kunst und Design der Jan Evangelista Purkyně Universität.

in Ústí nad Labem. Während ihres Studiums absolvierte sie Auslandspraktika in Polen an der Akademie der Bildenden Künste im. Jan Matejko in Krakau und in Ungarn an der Universität Pécs / Fakultät für Musik und Bildende Kunst.

Zunächst konzentrierte sie sich auf die Arbeit mit Beton und dessen Verbindung mit Glas. Seit 2010 arbeitet sie konsequent mit der Dekoration von Farbrollen, die auf räumliche Glasobjekte aufgetragen werden. In ihren aktuellen Projekten arbeitet sie mit Lichtquellen und dem Einsatz neuer Technologien, die sich an der Kunst der Installation orientieren. Hier treibt sie das Konzept von Licht und Raum mit einer zusätzlichen Schicht des kollektiven Gedächtnisses weiter voran.



Ohne Titel, sandgestrahltes Schaumglas, 30x60 cm, 2024

Marie Butula (*1984, Trinec)

Sie ist Absolventin der Fakultät für Bildende Künste in Brünn, sie ist Malerin, Zeichnerin und Illustration, sammelt Comics und arbeitet hauptberuflich als Musikdramaturg im Club Fléda in Brünn. Er lebt und arbeitet in Brünn.



"Karl, willst du antworten? Nein", Digitaldruck auf Leinwand, 20x30 cm, 2024

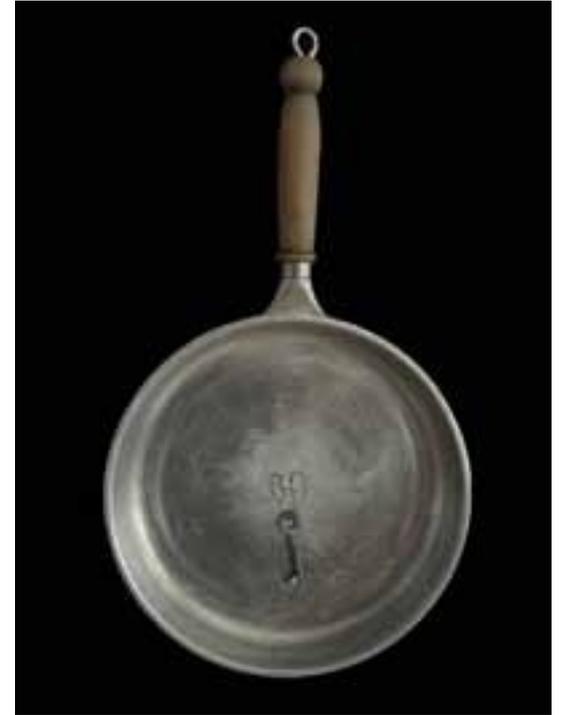
Bogusław Dziadzia(*1972, Racibórz)

Kulturwissenschaftler, Soziologe, Doktor der Geisteswissenschaften, Professor am Institut für Kulturwissenschaften der Fakultät für Geisteswissenschaften der Schlesischen Universität in Kattowitz. Seine Forschungsinteressen konzentrieren sich auf den Bereich Kultur und Kunst, und er lehrt in diesem Bereich an der Fakultät für Kunst

und Erziehungswissenschaften. Neben der Forschung und der didaktischen Arbeit sind verschiedene Formen der Organisation der Zusammenarbeit auf regionaler Ebene ein wichtiger Aspekt ihrer Aktivitäten

Seine künstlerische Tätigkeit umfasst Werke in den Bereichen Malerei, Literatur und Fotografie. Neben

Seine wissenschaftliche und forschende Arbeit umfasst Malerei, Fotografie und Literatur (u.a. Devil's Underbrush, Blue Box to Look at the Meadow).



Selbstbildnis eines Cieszyn-Haushuhns, 30x50 cm, 2024

MgA. Martin Krkošek

(*1979, Přerov)

Universität für angewandte Kunst in Prag. Praktikum an der Akademie der bildenden Künste in Prag - Studio für Grafikdesign 1.

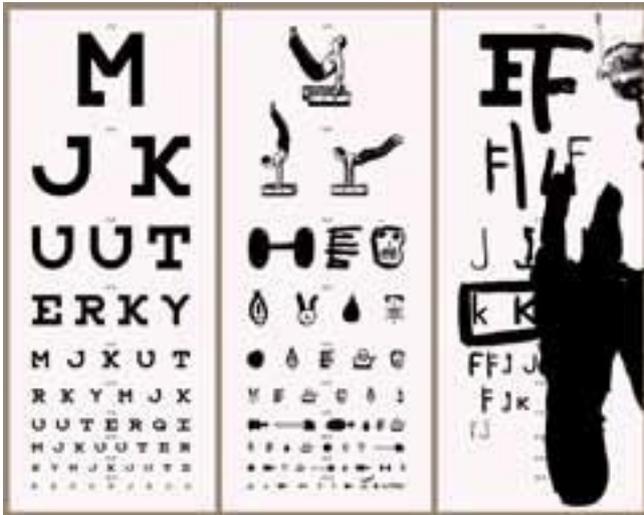
(Lindovský) (2007).

im Rahmen des EFD-Programms - Station Žilina-Záriečie (SK) (2010-2011).

Pavla Krkošková Byrtusová

(*1981, Jablunkov-Návsí)

Sie absolvierte das Studio für intermediale Formen am Institut für Kunststudien an der Universität Ostrava und das Studio für Fotografie an der Fakultät für Kunst und Design an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Ústí nad Labem.



Lichtdruck, 85,5x64,5 cm, 2024

Uutěrky ist eine kleine grafische Werkstatt in den Ausläufern der Beskiden. Die Gründer Martin und Pavla haben sie allein gegründet und die Werkstatt wurde zum Ausgangspunkt für ihre gemeinsame Arbeit. In der Werkstatt werden *p r e i s g ü n s t i g e* Publikationen, Puzzles, T-Shirt-Drucke, Lehrtafeln, Poster und Grafiken hergestellt. Sie arbeiten auch gerne mit befreundeten Kulturorganisationen, Künstlern oder anderen Institutionen zusammen, mit denen sie eine gemeinsame Basis finden und sich auf eine ähnliche Welle einzustellen. Es ist auch wichtig, dass sie sich an lokalen Veranstaltungen in Návsí und Umgebung beteiligen.



"JIA" (Haus), 70x60x200 cm, 2024

Katarína Qi (*1989, Žilina)

Ihr Bachelor-Studium absolvierte sie in den Ateliers von Martin Mainer und Luděk Rathouský an der FaVu in Brünn.

Anschließend absolvierte sie ein Masterstudium in Kunstpädagogik und visuellem Design im Atelier von Petr Kamenický an der Pädagogischen Fakultät der Masaryk-Universität. Seit 2016 arbeitet sie als Kuratorin in der Städtischen Galerie Třinec. Neben GMT ist sie auch als Lehrerin tätig und nimmt seit fünf Jahren an EU-Projekten mit Schwerpunkt auf dem Kreativsektor in der gemeinnützigen Organisation Petrklíč help, z.s. teil. Ab 2020

arbeitet auch intensiv als Gastkuratorin (Galerie Dole Ostrava, Regionale Galerie der bildenden Künste in Zlín, Galerie Cela in Opava). Im vergangenen Jahr hat sie mehrere Begleitprogramme im Rahmen der Context-Reihe der TIC-Plattform in Brünn vorbereitet. Ganzjahreskonzept der Architekturgalerie Brünn und kuratierte zwei Ausstellungen gemeinsam mit Erik Vaňek. Zur gleichen Zeit ging sie in Mutterschaftsurlaub.

Frantisek Kowolowski (*1967, Trinec)

Er arbeitet mit Malerei, Performance, Installation, Video, kuratorischen und kritischen Aktivitäten.

Studium: Kunstgewerbehochschule in Brünn (1982-1986), Akademie der Schönen Künste in Warschau (1986-1991), Malerei-Atelier von Jan Tarasin und Ryszard Winiarski.

Lehrtätigkeit an Hochschulen: 1996-2002 externer Dozent für Malerei und Zeichnung an der Janáček-Akademie der musischen Künste in Brünn, Abteilung für Szenografie. Seit 2004 externer Dozent an der Fakultät für Bildende Künste der Technischen Universität Brünn - Videostudio von Prof. Rónaie. Seit 2004 Leiterin des Ateliers Malerei II, Institut für Kunststudien, Universität Ostrava.



Somnia, Digitaldruck auf Papier, 14 x100 cm, 2024, Foto und Nachbearbeitung von Tereza Samková

Władysław Kubień (*1964, Trinec)

Pädagoge, Maler, Grafiker, Fotograf.

Er arbeitet hauptsächlich mit Malerei, aber auch mit angewandter Grafik, schafft Objekte und Installationen. Meistens verwendet er kombinierte Techniken. Er setzt seine Ideen auch mit nicht-traditionellen theatralischen Formen um. Die Fotografie ist ein Element, das seine abstrakten Werke ergänzt und ausgleicht.



Monogramm, Digitaldruck auf Papier, Kunststoff 40x50 cm, 2024,

Dáša Lasotová (*1951, Ostrau)

Er lebt und arbeitet in der Tschechischen Republik in Vřesina bei Bílovec. Seit den späten 1970er Jahren hat ihr Werk einen konzeptionellen Charakter. Sie stellt seit 1989 individuell und seit 1981 kollektiv aus. In den Jahren 1991-2012 arbeitete sie am Lehrstuhl für Kunsterziehung an der Pädagogischen Fakultät der Universität Ostrava. Sie beschäftigte sich mit der Vermittlung von bildender Kunst, insbesondere im Bereich des Konzeptualismus. Derzeit ist sie in den Bereichen künstlerisches Schaffen, Bildung und Kuratierung tätig.



Parafy, graviertes Plexiglas, 21x21 cm, 2024

Lucie Žilák Labajová (*1981, Trinec)

Sie studierte Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in Ostrava und Bühnenbild an der Akademie der Darstellenden Künste in Brünn. Seit 2010 arbeitet sie hauptsächlich im Bereich der Theaterszenografie in der Tschechischen und Slowakischen Republik. Sie arbeitet regelmäßig mit dem Petr Bezruč Theater in Ostrava, dem Husa na Provázku Theater in Brno, dem Nationaltheater Brno, dem Radost Theater, dem Švandovo Theater, dem in Prag oder das Stadttheater in Zlín. In seiner freien Arbeit konzentriert er sich auf Grafik, Rauminstallationen und Zeichnung.



Ohne Titel, 36x11 cm, 2024

Krystyna Pasterczyk (*1960, Jasło)

Bildende Künstlerin, Bildhauerin, Autorin von Installationen und Objekten. Sie studierte an der Fakultät für Pädagogik und Kunst der Niederlassung Cieszyn der Schlesischen Universität in Kattowitz. Während ihres Studiums war sie an der Umsetzung des Programms von Prof. Jerzy Wroński beteiligt.

Kunst an der Universität. Zu dieser Zeit besuchte sie einen Bauhaus-Farbkurs (J. Albers) bei Michael Kidner in Cieszyn (1985). 1986 machte sie ihr künstlerisches Diplom im Bildhaueratelier von Prof. Jan Herma. Nach ihrem Abschluss begann sie an ihrer Heimatuniversität als Assistentin in der Abteilung für Malerei und Bildhauerei zu arbeiten. Zur gleichen Zeit, zusammen mit Krzysztof Morcinek

und Andrzej Szewczyk die Galerie Miejsce in Cieszyn mitbegründet. Ihre Werke wurden in folgenden Ausstellungen präsentiert: Status quo, Centrum Rzeźby Polskiej Orońsko (1996); im Nationalmuseum in Warschau (1996); Alabaster, Bielska BWA Gallery (2012); Falling Upwards, Municipal Gallery, Tøinec (2013).

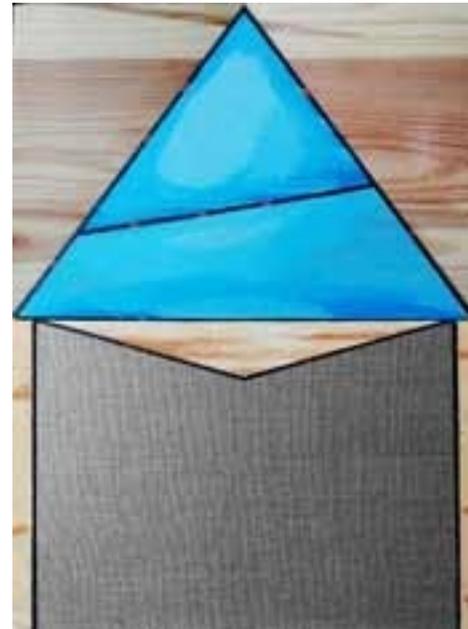


Monogramm "KP", Gummi auf Holz, Swarovski Kristall, 36,5x36x4 cm, 2024

Adam Molenda (* 1964, Pszów)

Absolvent der Schlesischen Universität in Kattowitz und der Akademie der Schönen Künste in Krakau. Er promovierte und habilitierte sich an der Fakultät für Malerei der Akademie der Schönen Künste in Krakau. Derzeit ist er Professor an der Schlesischen Universität und arbeitet am Institut für Bildende Kunst in Cieszyn. Sein Interesse an der Malerei ist in der griechisch-christlichen Tradition verwurzelt, die er als gemeinsames Erbe ganz Europas betrachtet und deren Spuren er an verschiedenen Stellen und in verschiedenen Momenten der sogenannten westlichen Welt findet. Er versucht, diese Probleme zu untersuchen und aufzuzeigen.

AM - Option of subtle entities, Assemblage, Öl, Acryl, Karton, Leinwand, 30x40 cm, 2023



Pavel Noga (*1969), Grafikdesigner, Hochschullehrer.

Er absolvierte die Akademie der Künste und des Handwerks in Prag und promovierte an der Akademie der Schönen Künste in Bratislava. Er lehrt Grafikdesign an der Tomas-Bata-Universität in Zlín. Im Jahr 2023 wurde er zum Professor für Multimedia und Design ernannt. Er hat mehrere Bücher über Grafikdesign geschrieben und an einer Reihe von Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen.

Er stellt hauptsächlich Poster und freie Grafiken aus. Er lebt in Velo Polen.



Nächste Nacht, 50x20 cm, 2024

Magdalena Szadkowska (*1983, Łask)

Sie studierte Künstlerische Ausbildung in Bildender Kunst an der Fakultät für Kunst der Schlesischen Universität in Katowice, Cieszyn. Ihr Diplom erhielt sie im Malerei-Atelier von Dr. hab. Adam Molenda im Jahr 2010. Im Jahr 2013 begann sie ihr Promotionsstudium an ihrer Heimatuniversität. Neben ihrer künstlerischen Arbeit ist sie an praktischen Aktivitäten im Bereich der Kulturverbreitung beteiligt und ist Mitorganisatorin der Biennale Venedig Cieszyn, der Venice Cieszyn Art Meetings und der Cinema on the Border Film Review. Um mehr professionelles und praktisches Wissen zu erlangen

Im Jahr 2014 begann sie ihr Studium im Bereich der sozialen und kulturellen Animation. Sie hat ihre Werke in der Galerie St. John Sarkander in Skoczów, der Galerie Most und der Galerie Půda in Český Cieszyn, in der Kunstgalerie in Legnica sowie im städtischen Raum von Krakau, Lublin und Cieszyn ausgestellt.)



"Sandkasten", 26,5x26,5 cm 2024

Ales Szotkowski (*1971, Frýdek-Místek)

Seit 1993 Mitglied der romantischen Künstlervereinigung "ROMAN" (Pavel Preisner, Michal Navrátil), seit 1995 Mitglied der Vereinigung der Olmützer Künstler. Er studierte Kunsterziehung an der Pädagogischen Fakultät der Palacký-Universität

in Olomouc. Im Laufe der Jahre hat sich sein Schaffen in der freien Malerei von der lyrischen Abstraktion mit Elementen des Tschismus über die formale Malerei des kindlichen Ausdrucks bis hin zur geometrischen Abstraktion in expressiver Ausführung entwickelt. Seine Werke, in denen er viel mit verschiedenen Medien experimentiert, lassen sich nicht klassifizieren und sind fast immer konzeptionell. Das Konzept zeigt sich auch in den Ausstellungspräsentationen, bei denen die tatsächliche Installation der ausgestellten Objekte eine wichtige Rolle spielt. Er arbeitet auch mit freier Skulptur, die von Holz bis zu Epoxidharz reicht. In den letzten Jahren arbeitet er an Assemblagen, bei denen er mit verschiedenen gefundenen oder künstlich geschaffenen Elementen arbeitet, die er zu Kompositionen von leicht ironischer Bedeutung zusammensetzt.



Monogramm, 50x30w cm, 2024

Ladislav Szpyrc (*1955, Český Těšín)

Studium an der SPŠS Ostrava - Werbekunst

Er widmet sich der angewandten Grafik, insbesondere der Plakatgestaltung und der freiberuflichen Arbeit. Kurator der Galerie Půda in Český Těšín, in den letzten zehn Jahren arbeitete er auch als Kurator von Ausstellungen im AVION Literary Café in Český Těšín.



Ohne Titel, 39x44 cm, 2024



MINISTERSTVO
KULTURY

Die Ausstellung wird mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums
für Kultur der Tschechischen Republik veranstaltet.



INITIALS

Ausstellung einer regionalen Auswahl von Künstlern, kuratiert von

Ladislav Szpyrc Třinec City Gallery 15/2-29/3/2024

www.galerietrinec.cz

Katalog herausgegeben von der Städtischen Galerie Třinec, Grafikdesign von Ladislav Szpyrc,

Druck von Infiniti art s.r.o., Český Těšín.